

OPEN IN ACTION
OCTOBER 23, 2017

Kontakt

Open Access-Koordinationsstelle Universität Innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol
open-access@uibk.ac.at
Tel.: +43 512 507-25400

OPEN  **International
ACCESS WEEK**

Open in Action

Die Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse ist das zentrale Anliegen aller Forschenden. Nur durch die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen ist die wissenschaftliche Arbeit in der Wissenschaftsgemeinschaft sichtbar. Aktuell befindet sich das wissenschaftliche Publikationswesen im Wandel – der freie Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen im Sinne von „Open Access“ gibt Anlass im Rahmen der Veranstaltung „Open in Action“ über nationale sowie auch internationale Entwicklungen zu reflektieren, Vorteile von Open Access aufzuzeigen, aber auch Vorbehalte zu adressieren.

Anlässlich der internationalen Open Access Woche laden die Koordinationsstelle Open Access und das Open Access Netzwerk der Universität Innsbruck alle Interessierten ein sich mit ExpertInnen und FachkollegInnen auszutauschen und über die Open Access Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse zu diskutieren.

Wann: 23. Oktober 2017, 14:30 -17:30
Wo: Universität Innsbruck, Innrain 52,
1. Stock, Senatssitzungssaal

Anmeldung bis 13.10.2017 an open-access@uibk.ac.at

www.uibk.ac.at/open-access



OPEN IN
ORDER TO

- INCREASE ACCESS TO KNOWLEDGE
- FACILITATE COLLABORATION
- RAISE YOUR RESEARCH VISIBILITY
- OTHER:

Programm

Begrüßung

14:30 **Begrüßung**
Eva Ramminger (Universitäts- und Landesbibliothek Tirol)

Vortragsteil

14:45 **Open Access – wissenschaftsadäquates Publizieren**
Niels Taubert (Universität Bielefeld)

15:15 **HRSM Projekt: Austrian Transition to Open Access (AT2OA)**
Erika Pörnbacher (Universitäts- und Landesbibliothek Tirol)

15:45 **Frage und Antwort-Session zu urheberrechtlichen Aspekten des wissenschaftlichen Publizierens**
Manfred Büchele (Universität Innsbruck, Institut für Unternehmens- und Steuerrecht)

16:15 **ATeM – vom Halbjahres-Heftchen zur Open Access-Zeitschrift**
Gerhild Fuchs und Birgit Mertz-Baumgartner (Universität Innsbruck, Institut für Romanistik), Hermann Schwärzler (ZID, Abteilung Web- und Informationssysteme)

16:45 Diskussion und anschließender Umtrunk